

DENK MAL nach ■



Dem Leben ein Zeichen setzen

Lebenslicht

Mit der Geburt beginnt das Lebenslicht zu leuchten – und jedes Lebensjahr wird ein weiteres hinzugefügt. Die Kerzen auf der Geburtstagstorte erinnern noch heute an diese altgermanische Vorstellung – und niemand anderes als das Geburtstagskind darf die Kerzen ausblasen – sonst würde das Lebenslicht ausgelöscht.



Ein Lebenslicht wird angezündet

Lebenszeichen

Seit Jahrtausenden bemühen sich die Menschen um eine angemessene Bestattung ihrer Angehörigen oder haben selbst dafür vorgesorgt. Im wahrsten Sinne des Wortes herausragende Beispiele dafür sind die ägyptischen Pyramiden.



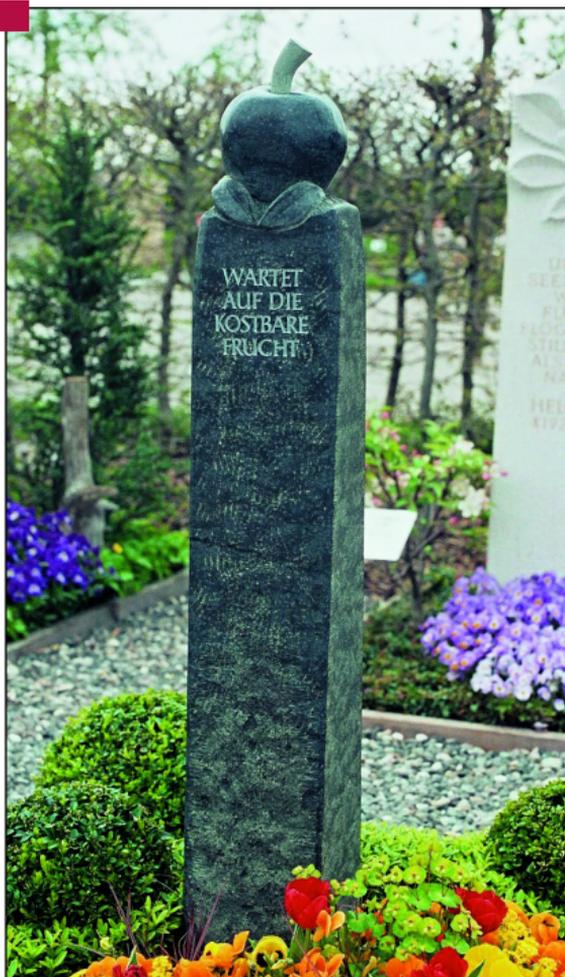
Pyramiden – die Grabmäler der Könige

Jeder Mensch ist ein einzigartiges Geschöpf und hat es verdient, nach seinem Tode eine Grabstätte als bleibende Erinnerung zu bekommen.

Ein individuell gestalteter Stein, der einen wirklichen Bezug zu dem Verstorbenen hat, hält die Erinnerung lebendig und steht somit als Zeichen für ein Leben.

Material:
*Hessischer
Diabas*

Bearbeitung:
*Gespitzt,
gestockt, geriffelt
und angeschliffen*



Der Tod – unser täglicher Begleiter

Jeden Tag erfahren wir durch die Medien, wo in aller Welt Menschen zu Tode gekommen sind. Die Todesanzeigen in den Zeitungen informieren uns über das Ableben von Menschen aller Altersstufen in unserem nahen Einzugsbereich.

Man sieht es, liest es – und geht zur Tagesordnung über. Die Auseinandersetzung mit dem unausweichlichen Thema Tod findet in unserer heutigen Gesellschaft oftmals leider erst dann statt, wenn ein naher Angehöriger oder Freund betroffen ist.

Dann jedoch sind Trauer, Schmerz und Betroffenheit sehr groß und eine gewisse Hilflosigkeit lähmt den Lauf der Gedanken. In dieser außergewöhnlichen Situation werden oft kurzschlussartig Entscheidungen getroffen, die unumkehrbar sind, aber sehr häufig schon kurze Zeit später bedauert werden.



Material:
Muschelkalk

Bearbeitung:
Kruste, gespitzt bis fein vom Hieb, angeschliffen



Material:
Diabas/Glas

Bearbeitung:
Gespitzt und geschliffen



Material:
Eichenstäätter Jurakalk

Bearbeitung:
Gestockt und überschliffen

Nicht zu wissen, wo die letzte Ruhestätte ist, kann unerträglich sein.

Dazu gehören vor allen Dingen Entscheidungen für eine anonyme Bestattung, unabhängig davon, ob es sich um namenlose Grabfelder, Urnenwände oder so genannte Friedwälder handelt.

Sie werden oft aus der Sorge heraus getroffen, dass die Trauernden nicht wissen, wer das Grab des Verstorbenen einmal pflegen wird. Gelegentlich ist es auch die Überlegung, den Hinterbliebenen diese Pflege nicht zumuten zu wollen.

Dabei wird nicht bedacht, dass anonyme Grabstellen ohne Grabpflege eine Trauerbewältigung am Beerdigungsort unmöglich machen. Ein Grab mit individueller Grabgestaltung ist dagegen nicht nur ein dauerhaftes Zeugnis unserer Bestattungskultur, sondern vor allem

- ein Ort des Gedenkens an den Verstorbenen,
- ein Ort der Begegnung und inneren Zwiesprache,
- ein Ort des Trostes und damit auch
- ein Ort der Trauerbewältigung.

Das Leben ist endlich

– jeder weiß es, aber nur die Wenigsten treffen Vorsorge dafür, was im Falle des Falles geschehen soll. Ein offenes Gespräch mit der Familie oder eine Verfügung im Testament wäre für die Angehörigen in schwerer Stunde eine willkommene und tröstende Hilfe, um genau im gewünschten Sinne handeln zu können. Es ist sogar möglich, entsprechende Vorsorgeverträge abzuschließen, um nichts dem Zufall zu überlassen.

Trauer ist ein besonderer Schmerz

Aber dieser Schmerz kann gelindert und mit der Zeit geheilt werden, wenn es einen Ort gibt, an dem man dem Verstorbenen ganz nah ist und seinen Gefühlen freien Lauf lassen kann.

Die bewusste Entscheidung für ein in Stein gehauenes ehrendes Andenken steht auch im Einklang mit unserer Kultur und Tradition.



Material:
*Sandstein/Bronze
Wachsguss*

Bearbeitung:
*Handwerklich
bearbeitet*



Material:
Sandstein/Eisen

Bearbeitung:
*Gespitzt und
gebeilt*



Material:
*Kalkstein
Comblanchien*

Bearbeitung:
*Handwerklich und
angeschliffen*

Material:
Bronze/
Eichenholz

Bearbeitung:
Gegossene
Bronze mit Blatt-
gold vergoldet



Ein Stein hält die Erinnerung lebendig!

Die in dieser Broschüre vorgestellten Grabzeichen stellen beispielhaft dar, wie ganz persönlich auf Wünsche eingegangen und der Persönlichkeit des Verstorbenen entsprochen werden kann.

Gerne erarbeiten wir nach einem persönlichen Gespräch einen individuellen Gestaltungsvorschlag für ein einmaliges Grabzeichen. Denn jede handwerkliche Ausführung unseres Meisterbetriebes ist **ein Unikat.**



**Ausgezeichneter
MEISTERBETRIEB**

